

SPORT

Fritz Hagmann

Zimmermann, Ringer, Schwinger, Nationalturner, 1901–1974

Fritz Hagmann (1901–1974) war Zimmermann aus Winterthur-Seen und führte bis 1970 die Zimmerei, Schreinerei und das Sägewerk Hagmann an der Arbergstrasse. Nebenbei war er Schwinger, Ringer und Nationalturner. 1924 gewann er an der 8. Olympiade in Paris die Goldmedaille im Freistilringen.

GEBURTSORT

Winterthur

GEBOREN

1901

GESTORBEN

1974



Fritz Hagmann mit Eichenlaub des Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest in Vevey 1923, 4. Rang
Foto: winbib, Hermann Linck (Signatur: MsHagmann_001-003)

Der Zimmermann

Fritz Hagmann wurde am 28.3.1901 in [Winterthur-Seen](#) geboren. Er war der jüngste Sohn von Johann Hagmann und Marie Hagmann-Müller. Schon früh half er gemeinsam mit seinen Brüdern in der [Zimmerei](#) des Vaters mit, wo er als

Jugendlicher auch den Beruf des Zimmermanns erlernte. Anfang der 1930er-Jahre übernahm er das väterliche Geschäft inklusive des angeschlossenen Bauernbetriebs. 1930 heiratete er die Säuglingsschwester Elsi Müller, mit deren Hilfe er das Geschäft weiter ausbaute und mit der er zwei Kinder hatte.

Der Sportler

In seiner Freizeit war Fritz Hagmann ein begeisterter Sportler und trat als Jugendlicher dem Turnverein Seen bei. Als Nationalturner, Ringer und Schwinger bestritt er während der 1920er- und 1930er-Jahre zahlreiche nationale aber auch internationale Turniere und gewann mehr als 30 Kränze. 1924 gewann er im Freistilringen die Goldmedaille an der 8. Olympiade in Paris. Am Eidgenössischen Turnfest in Genf 1925 gewann er im Nationalturnen ebenfalls den ersten Platz. Bei der ersten Durchführung des Kilchbergsschwingets 1927 ging Hagmann als Sieger vom Platz. Und 1928 wurde er im Ringen Europameister.

Der Politiker

16 Jahre war Fritz Hagmann Mitglied des [Grossen Gemeinderats](#) in Winterthur und setzte sich als Vertreter der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (BGB) insbesondere für das Kleingewerbe und seinen Geburts- und Wohnort [Seen](#) ein.

Nachlass

Mit 74 Jahren verstarb Fritz Hagmann am 14.12.1974 in seinem Ferienhaus im Kanton Tessin. Der sportliche Nachlass Fritz Hagmanns befindet sich in der [Sammlung Winterthur](#).

BENUTZTE UND WEITERFÜHRENDE LITERATUR:

GEMEINSCHAFT BAUEN. WOHNEN UND ARBEITEN AUF DEM HAGMANN-AREAL IN WINTERTHUR, WINTERTHUR 2020.
IM GEDENKEN AN FRITZ HAGMANN, IN: DER LANDBOTE, 20.12.1974.
FRITZ HAGMANN. EIN VORBILDLICHER SPORTSMANN, IN: SPORT. ORGAN FÜR ALLE SPORTZWEIGE, 29.3.1935.

Links

- [Webseite: Hagmann-Areal, Firmen- und Familiengeschichte](#)
- [Wikipedia: Fritz Hagmann](#)

AUTOR/IN:
Angelina Immoos

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

02.11.2024